

Rosa-Luxemburg-Stiftung



A 2005/ 9467

PETRA BRANGSCH, LUTZ BRANGSCH (HRSG.)

Haushalt, Haushaltspolitik und Demokratie

Bedingungen und Strategien einer
partizipativen Haushaltspolitik

Ein Lese- und Arbeitsbuch

Karl Dietz Verlag Berlin

Inhalt

Vorwort	7
1. BürgerInnen und Haushalt - eine komplizierte Beziehung am Scheideweg	11
2. Haushaltspolitischer Fatalismus und Politik	19
3. Was bedeutet eigentlich Haushaltspolitik ? Wie wird aus Politik Haushalt? Wie wird aus Haushalt Politik?	25
4. Haushalt im Interessenkonflikt BürgerInnen-Verwaltung-Politik	39
5. Potenziale und Spielräume der BürgerInnenbeteiligung bei der Lösung haushaltspolitischer Probleme	52
6. Haushaltspolitik als Gegenstand direkter Demokratie	65
7. BürgerInnenbeteiligung – unterschiedliche Intentionen, unterschiedliche Modelle	70
8. Partizipation zwischen Inkorporation und Emanzipation. Unterschiedliche Wege der BürgerInnenbeteiligung	94
9. Partizipative Haushaltspolitik – Internationale Erfahrungen	99
10. Partizipative Haushaltspolitik als Zukunftspolitik – mögliche Ansätze	119
11. Bausteine partizipativer Haushaltspolitik – Ausgangspunkte	134
12. Bausteine Partizipativer Haushaltspolitik – Budgetanalyse	141

13. Bausteine partizipativer Haushaltspolitik – Umfeldentwicklung	166
14. Bausteine partizipativer Haushaltspolitik – Überlegungen zu Verfahren	184
15. BürgerInnenhaushalte sind Realität	189
Quellenverzeichnis	197